

Skoda startet Produktion des Enyaq Coupé iV

Skoda hat im Stammwerk in Mladá Boleslav mit der Serienproduktion des vollelektrischen Enyaq Coupé iV begonnen. Täglich sollen über 120 Einheiten gebaut werden. Im vergangenen Jahr wurden bereits 50.000 Einheiten des Enyaq iV produziert. Bis 2030 will der tschechische Autohersteller mindestens drei weitere vollelektrische Modelle auf den Markt bringen, die unterhalb des Elektro-SUV positioniert sind. Ziel ist, den Anteil vollelektrischer Modelle an den Verkäufen der Marke in Europa bis 2030 je nach Marktentwicklung auf 50 bis 70 Prozent zu steigern. Auf diese Weise möchte das Unternehmen seine Flottenemissionen um mehr als 50 Prozent im Vergleich zu 2020 reduzieren.

Gleichzeitig arbeitet Skoda daran, sein Heimatland Tschechien zu einem Elektromobilitäts-Hub auszubauen. An den Standorten in Mladá Boleslav, Kvasiny und Vrchlabí sollen bis Ende des Jahrzehnts E-Komponenten und Elektroautos gefertigt werden, um Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktion des Skoda Enyaq Coupé iV im Stammwerk in Mladá Boleslav.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Produktion des Skoda Enyaq Coupé iV im Stammwerk in Mladá Boleslav.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
